Beacon Echo

Anleitung & Erklärung

Die App für ein vereinbartes Lebenszeichen - damit andere nicht erst dann reagieren, wenn es zu spät ist.



Because someone cares.

So funktioniert BeaconEcho

Du setzt einen Beacon für einen Zeitraum. Solange alles okay ist, bestätigst du ihn. Erst wenn deine Rückmeldung ausbleibt, erinnert dich die App und informiert später deine Gruppe.

1. **Beacon setzen**
2. **Alles okay bestätigen**
3. **Gruppe informieren**

Sicherheit ohne permanente Überwachung

Ein vereinbartes Lebenszeichen statt Live-Tracking oder komplizierter Notfalltechnik.

WARUM BEACONECHO?

Sicherheit ist keine Altersfrage

Viele Menschen denken bei Sicherheits-Apps zuerst an ältere Personen. In Wirklichkeit können unerwartete Situationen jeden treffen - unabhängig von Alter, Fitness oder Alltag.

Allein unterwegs

Heimweg, Reise, Spaziergang oder längere Fahrt.

Plötzliches Unwohlsein

Kreislauf, Sturz oder eine Situation, in der du dein Handy nicht mehr aktiv nutzen kannst.

Outdoor & Freizeit

Wandern, Radfahren, Angeln, Camping oder abgelegene Orte.

Alleinarbeit

Werkstatt, Lager, Außendienst oder Tätigkeiten ohne direkte Begleitung.

Panne oder Verzögerung

Du kommst nicht wie geplant zurück und kannst dich nicht rechtzeitig melden.

Beruhigender Kontakt

Familie oder Freunde wissen: Solange du bestätigst, ist alles okay.

Wichtig

BeaconEcho ersetzt keinen Notruf und erkennt keinen Notfall automatisch. Die App reagiert nur auf eine ausbleibende Rückmeldung.

DAS PRINZIP

Der umgekehrte Notruf

1

Planen

Du legst vorher fest, wann du dich wieder melden möchtest.

2

Bestätigen

Solange alles okay ist, drückst du „Alles okay“.

3

Erinnern

Vor Ablauf und nach Ablauf erinnert BeaconEcho zunächst dich.

4

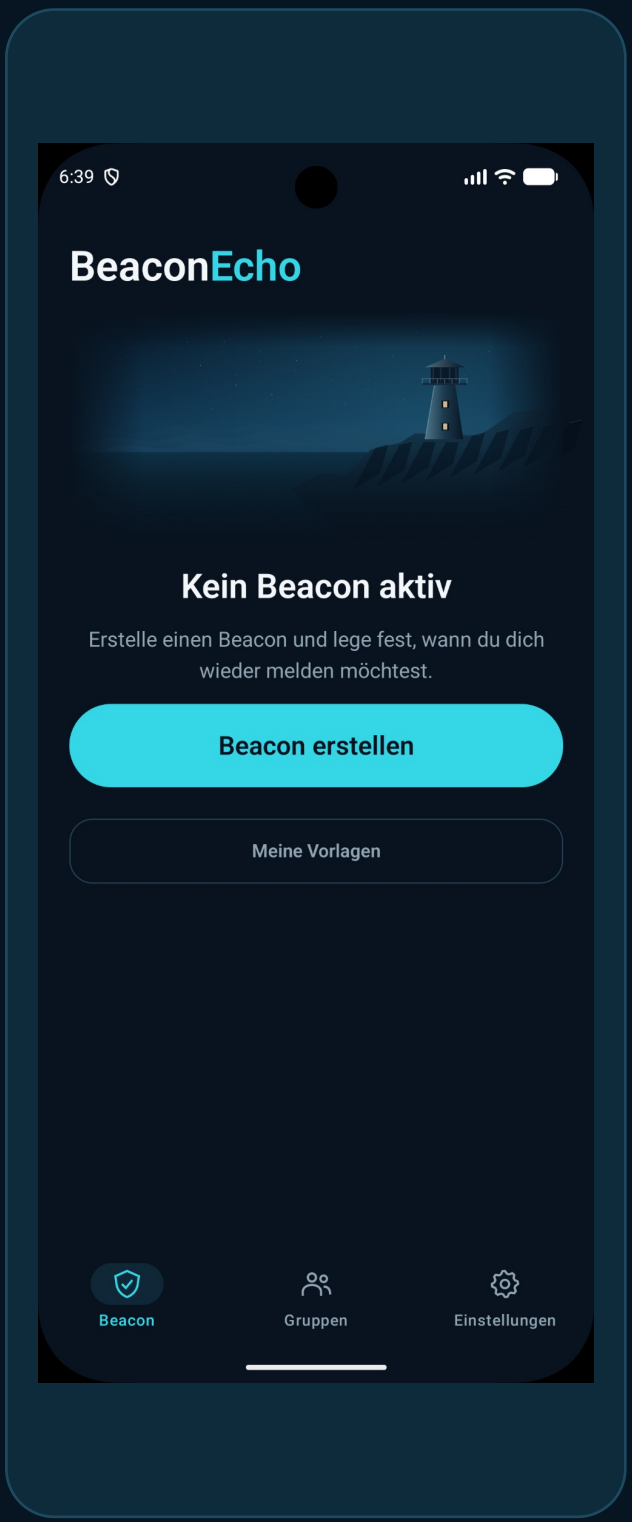
Informieren

Erst nach deiner eingestellten Reaktionszeit wird die Gruppe informiert.

So bleibt die Kontrolle immer zuerst bei dir.

SCHNELLSTART

1 · Einen Beacon starten



Wenn noch kein Beacon aktiv ist

Auf der Startseite siehst du sofort, dass aktuell kein Beacon läuft. Tippe auf „Beacon erstellen“, um deine Rückmeldezeit festzulegen.

Merksatz

Ein Beacon bedeutet: „Bis zu diesem Zeitpunkt melde ich mich wieder.“

Für den ersten Test

Wähle eine eher kurze Zeit, notiere dir die Ablaufzeit und erlaube Push-Benachrichtigungen.

2 · Beacon erstellen und bestätigen

Beacon erstellen: schematischer Ablauf

Die Schritte beschreiben den neuen Ablauf, keine verbindliche Anordnung oder Beschriftung der Bedienelemente.

1 · Grundangaben wählen

Dauer, optional Standortfreigabe und eine vorhandene Vorlage wählen. Der bisherige kurze Hinweis bleibt ein eigenes Feld: maximal 80 Zeichen.

2 · Ernstfall-Notiz optional aktivieren

Bei der Beacon-Erstellung separat aktivieren und die Notiz schreiben. Sie ist vom kurzen Hinweis getrennt; die Grenze von 80 Zeichen gilt für den kurzen Hinweis.

3 · Berechtigte Gruppe festlegen

Gezielt eine Gruppe für die Ernstfall-Notiz auswählen. Die Verknüpfung des Beacons mit Gruppen ersetzt diese gesonderte Berechtigung nicht.



Aktiver Beacon (bisherige Ansicht)

Vertraulich bis zur Gruppeninformation

Die Ernstfall-Notiz bleibt vorher vertraulich. Erst wenn nach Ablauf der Reaktionszeit die Gruppeninformation erfolgt, wird sie für die ausgewählte berechtigte Gruppe sichtbar.

Beim aktiven Beacon: „Alles okay“ bestätigt deine Rückmeldung; „Beacon beenden“ beendet den Zyklus bewusst.

NEU IN DER APP

3 · Kontinuierlicher Schutz

Dieser Modus ist für Menschen gedacht, die dauerhaft einen aktiven Beacon haben möchten. Nach jeder Bestätigung läuft der Schutz automatisch weiter.

Aktivieren → **Beacon läuft** → **Alles okay** → **Automatisch verlängert**

Wichtig zu wissen

Ist kein Beacon aktiv und du schaltest den kontinuierlichen Schutz ein, öffnet sich direkt der bekannte Beacon-Startdialog. Brichst du ihn ab, bleibt der Schutz AUS.

Verlängerung bei Bestätigung

In den Einstellungen legst du fest, um wie viel Zeit dein Beacon nach „Alles okay“ verlängert wird. Die neue Ablaufzeit wird ab dem Moment deiner Bestätigung berechnet.

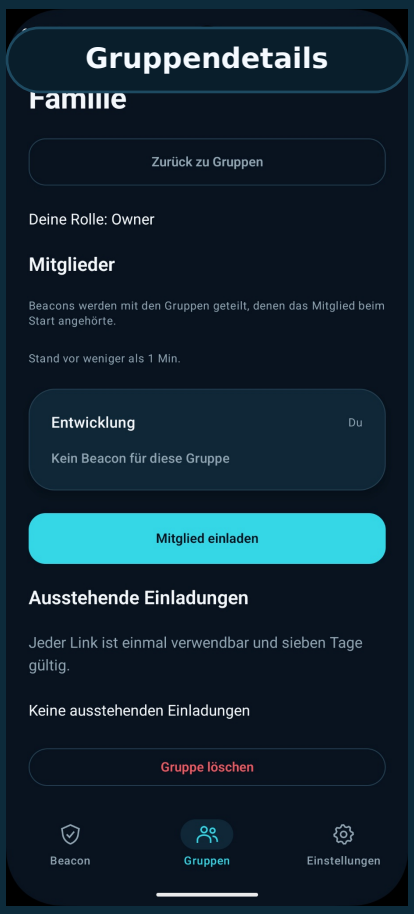
Beispiel

Bestätigung um 17:40 Uhr bei einer Verlängerung von 8 Stunden = neuer Ablauf 01:40 Uhr.

GEMEINSAM VERBUNDEN

4 · Gruppen und Einladungen





Gruppen und gezielte Notiz-Berechtigung

Ein Beacon ist mit den Gruppen verknüpft, denen du beim Start angehörst. Für die optionale Ernstfall-Notiz legst du separat eine berechtigte Gruppe fest. Andere Gruppen erhalten dadurch keinen Zugriff auf die Notiz. Sichtbar wird sie erst bei der Gruppeninformation nach der Reaktionszeit.

Einladungen

Mit „Mitglied einladen“ erzeugst du einen Link. Er ist einmal verwendbar und sieben Tage gültig.

DATENSCHUTZ

5 · Standort und vertrauliche Notiz

Standortfreigabe ist freiwillig. BeaconEcho nutzt kein permanentes Live-Tracking.

Start

ein Standortpunkt

Alles okay

ein neuer Standortpunkt

Dazwischen

keine laufende Ortung

Standort und Ernstfall-Notiz getrennt betrachten

Wenn Standortfreigabe aktiv war, können Gruppenmitglieder den zuletzt für diesen Beacon freigegebenen Standort öffnen. Daraus folgt keine Berechtigung für die Ernstfall-Notiz.

Vertraulichkeit der Ernstfall-Notiz

Vor der Gruppeninformation bleibt die Notiz vertraulich. Erst nach Ablauf der Reaktionszeit und mit der Information der Gruppe wird sie für die gezielt ausgewählte berechtigte Gruppe sichtbar. Der Zugriff ist geschützt und an diese Berechtigung gebunden.

Benachrichtigung und Zugriff

Push bzw. ein Deep-Link können berechtigte Empfänger zum geschützten Zugriff führen. Der Link ersetzt keine Berechtigung. Zustellung, sofortiges Öffnen oder Lesen sind damit nicht garantiert.

Keine Route, keine heimliche Bewegungserfassung, keine laufende Ortung im Hintergrund.

RUHEZEIT

6 · Schlafzeit und Erinnerungen

In den Einstellungen kannst du deine übliche Schlafzeit hinterlegen.
BeaconEcho warnt dich, wenn ein Beacon während dieser Zeit enden würde.

Schlafzeit in den Einstellungen

Die Funktion ist optional und standardmäßig AUS.
Als Ausgangswerte sind 23:00 bis 07:00 Uhr hinterlegt.

1

Prüfen

Beim Starten, Bestätigen oder Verlängern wird die neue Ablaufzeit geprüft.

2

Warnen

Liegt sie in deiner Schlafzeit, zeigt BeaconEcho vorab einen Hinweis.

3

Entscheiden

Du kannst bis 15 Minuten nach der Schlafzeit verlängern, trotzdem fortfahren oder abbrechen.

Wichtig für die Sicherheit

Während deiner Schlafzeit pausieren nur deine persönlichen Erinnerungen.
Die Benachrichtigung deiner Gruppe bleibt aktiv.

Beispiel: Schlafzeit 23:00-07:00 · Ablauf 03:20

Option: Beacon bis 07:15 Uhr verlängern.

WENN DIE RÜCKMELDUNG AUSBLEIBT

7 · Erinnerungen und Gruppeninfo

BeaconEcho gibt dir zuerst Zeit zu reagieren. Persönliche Erinnerungen können während deiner Schlafzeit pausieren.

1 · Vor Ablauf

5, 4, 3, 2 und 1 Minute vorher erhältst du Erinnerungen.

2 · Ablauf

Ist der Beacon fällig, wirst du weiter erinnert - außer während deiner Schlafzeit.

3 · Reaktionszeit

Du hast noch deine eingestellte Zeit, bevor die Gruppe informiert wird.

4 · Gruppeninformation

Erst danach wird die Gruppe informiert. Eine aktivierte Ernstfall-Notiz wird jetzt ausschließlich für die dafür ausgewählte berechtigte Gruppe sichtbar.

Push und geschützter Zugriff

Push-Benachrichtigungen müssen auf dem Gerät erlaubt sein. Push bzw. Deep-Link können berechtigte Empfänger zum geschützten Zugriff führen; Zustellung und Lesen sind nicht garantiert.

„Alles okay“ oder „Beacon beenden“ beendet ausstehende Benachrichtigungen des alten Zyklus. „Gruppe informieren nach“: 15, 30, 45, 60, 90 oder 120 Minuten.

TESTER-CHECKLISTE

8 · Was sollte ich ausprobieren?

1. Konto und Namen prüfen; Gruppe erstellen oder Einladung annehmen.
2. Kurzen Beacon starten: Dauer, Standort, kurzen Hinweis (max. 80 Zeichen) und Vorlage prüfen.
3. Ernstfall-Notiz separat aktivieren, Testtext schreiben und gezielt eine berechtigte Gruppe wählen.
4. Vor der Gruppeninformation prüfen: Notiz bleibt vertraulich, auch für die ausgewählte Gruppe.
5. „Alles okay“, kontinuierlichen Schutz und Schlafzeit-Warnung ausprobieren.
6. Reaktionszeit einstellen; Push vor und nach Ablauf beobachten.
7. Ohne Rückmeldung bis zur Gruppeninformation warten: erst dann darf die berechtigte Gruppe die Notiz sehen.
8. Mit einer anderen, nicht berechtigten Gruppe prüfen: kein Zugriff auf die Ernstfall-Notiz.
9. Push/Deep-Link und geschützten Zugriff prüfen; auch fehlende Zustellung oder fehlende Berechtigung testen.
10. Gemeinsames Beenden von Beacon und Schutz prüfen; Erstellung ohne Ernstfall-Notiz testen.

Das wertvollste Feedback

Nur unverfängliche Testdaten verwenden. Festhalten: Was war unklar? Welche Gruppe konnte wann zugreifen? Was hast du anders erwartet?

Mehr Informationen: cs-dev-solutions.de/beaconecho/